

Stellungnahme des Diakonischen Werks Ortenau zur Entwicklung der Kindertagespflege in Lahr seit Zahlung der Platzpauschale Stand 01.03.2019

Zum Stichtag 01.03.2019 wurde die Statistik der Kindertagespflege des vergangenen Jahres erhoben. Somit lässt sich nachstehend ein sehr aktueller Überblick über die Betreuungssituation im Jahr 2018 in Lahr darstellen.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 179 Kinder in Lahr von Tagespflegepersonen betreut, davon 59 Kinder aus dem U3 Bereich. In den beiden folgenden Jahren veränderte sich die Zahl der Betreuungen im U3 Bereich. So ist im Jahr 2017 die Betreuungszahl leicht auf 55 Kinder zurückgegangen, um dann im Jahr 2018 auf 63 anzusteigen. Möglicherweise schlägt sich bereits hier die Förderung durch die Platzpauschale gerade im U3 Bereich nieder (s. Diagramm 1).

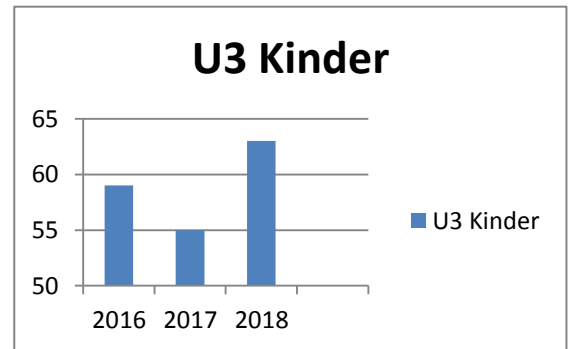


Diagramm 1

Seit Einführung der Platzpauschale im Januar 2018 haben sieben neue Tagespflegepersonen aus Lahr ihre Tätigkeit aufgenommen. Im Augenblick begleiten und fördern 22 Personen in Lahr Tageskinder, sechs weitere Tagesmütter sind nicht aktiv tätig. Eine Tagespflegeperson arbeitet als Kinderfrau und unterstützt die Familien im Haushalt der Kinder. In Lahr sind zwei Tagespflegepersonen in anderen geeigneten Räumen im Einsatz. Hier ist zusätzlich eine Vertretungskraft tätig. Seit Anfang des Jahres 2019 gibt es eine Großtagespflegestelle in einer Familie. Hier arbeitet neben der Ehefrau auch der Ehemann als Tagesvater. Im Jahr 2018 wurden die Kinder insgesamt 76.186,12 Stunden von Tagespflegepersonen betreut.

In zahlreichen Gesprächen mit den Tagesmüttern wurde uns rückgemeldet, dass die Zufriedenheit mit ihrer Tätigkeit deutlich gestiegen ist. Daraus lässt sich ableiten, dass die Tagespflegepersonen bereit sind die Kindertagespflege längerfristig auszuüben. Diese Bindung an ihre Arbeit ermöglicht es uns auf einen größeren Pool an erfahrenen Tagesmüttern zurück zu greifen, was sich positiv auf die Qualität der Betreuung auswirken dürfte. Die Platzpauschale trägt zu dieser Zufriedenheit deutlich bei.

Denkbar wäre in diesem Zusammenhang auch eine Erweiterung der Platzpauschale auf Kinder bis zum Alter von 14 Jahren. Gerade in der Begleitung der Kinder im Grundschulalter wäre die Unterstützung durch Tagespflegepersonen über die Platzpauschale eine zusätzliche Anerkennung ihrer fachlichen Arbeit.

Insgesamt sind wir der Meinung, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Wir befürworten deshalb in jedem Fall eine unbefristete Weiterführung der Platzpauschale und würden uns über eine weitere Zusammenarbeit sehr freuen.